

Saalfische Zeitung

verm. im G. Schwelb'schen Verlage. (Saalfischer Courier.)

Nummer 117.

Salle, Sonnabend, 20. Mai 1893.

185. Jahrgang.

Die nächste Nummer dieser Zeitung erscheint Dienstag den 23. Mai Vormittags.

Der zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrations-) Beilage.

als Zeichen dafür, daß sie beim Lehr-Infanterie-Regiment geblieben, behalten.

nämlich dahin: die Militärvorlage durch eine liberale Mehrheit anzunehmen, um zu verhindern, daß eine konservativ

Stille vor dem Sturm.

Stille vor dem Sturm — das ist der Charakter des Pfingstfestes. Stille und Erwartung — das war die Stimmung der ersten Christengemeinde, wie geschrieben steht: „Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle einmütig bei einander.“ Sie waren alle einmütig bei einander — so vorbereitet feierte einst die Schaar der ersten Christen den Tag der Pfingsten.

Der neuernannte baltische Gesandte Dr. von Jagermann ist zur Übernahme seiner Stellung von Karlsrude in Berlin eingetroffen.

„Die „Freie Blg.“ erklärt: Wenn ein Jude die Militärvorlage an sich sachlich für notwendig hält, so wird man ihm dies ebensowenig vorwerfen wie einem Christen. Hier aber ist nicht die staatsbürgerliche Gleichberechtigung, sondern die Freiheit des Gewissens das Ziel der Bestrebungen. Es soll nicht nur die Staatsbürgerlichen Rechte, sondern die Freiheit des Gewissens, das ist das Ziel der Bestrebungen. Es soll nicht nur die Staatsbürgerlichen Rechte, sondern die Freiheit des Gewissens, das ist das Ziel der Bestrebungen.

Welcher Art wird der Sturm sein, der nach den Tagen des kommenden Pfingstfestes über unser Volk dahinbrausen wird?

In der Währungsfrage wird Ludwig Bamberg, der Führer der Volkswirthschaftlichen Bewegung, in den nächsten Tagen eine Broschüre veröffentlichen, welche die einschläglichen Fragen in eingehender Weise behandeln soll.

Am Schlusse einer Betrachtung über die Wahlen von 1887 und 1893 schreibt die „Fr. Bl.“:

Wird er von Außen kommen und mit entseffelten Kriegskanonen über die gesegneten Fluren unseres Vaterlandes und anderer Reiche Europas dahinjahren, Trümmer und Verwüstung schaffend?

Der schweizerische Ständerath beschloß, wie aus Bern gemeldet wird, wegen der landwirthschaftlichen Nothlage, den Bau des neuen Parlamentsgebäudes, das 6000000 Francs kosten soll, erst in der Regenberstimmung zu behandeln.

Zur Wahlbewegung. Dem „Vorwärts“, dieser neuesten Sammelstelle für anderweitig verschwundene Privatbriefe, liegt folgender Brief vor: Redaction der jüdischen Presse. Nach Nachrichten mit wachsenden Verlässlichkeit nehme ich mir die Freiheit, nachstehende Briefe über Erwägung zu übersenden. Die Nachbarn wünschen Ihnen bevor. Wir als Juden haben, abgesehen von aller Partheilichkeit, wie wir schon seit, alle Bemühungen zu machen und zu verhindern, daß solche Männer erwidert werden, welche unsere staatsbürgerlichen Rechte unbedingt, unter allen Umständen erhalten wollen und es gleichzeitig vermeiden, daß ein gefährlicher Militärkonflikt ausbricht.

Ob er wird er von Innen herankommen, aus dem Herzen des deutschen Volkes, das in diesen Pfingsttagen noch einmal Zeit hat, sich auf sich selbst zu besinnen, und zu prüfen, was zu seinem Frieden dienend, der Sturm heftiger vaterländischer Begeisterung, operativer Hingabe an das große Ganze, der alle Zweifel und Bedenken wegwegt und die deutsche Volksgemeinde einmütig zusammenruft unter das alte herrliche Banner: Mit Gott für König und Vaterland! Mit Gott für Kaiser und Reich!

Zur Wahlbewegung.

Die konservative Partei wird also im Jahre 1893 nicht wie 1887 unter dem Zeichen des Kartells in den Reichstag treten. Aber sie wird das ihrige thun, um dem deutschen Volke eine Vertretung zu schaffen, welche dem Reiche seine volle Wehrkraft sichert und für die

Deutsches Reich.

Der Kaiser wird am heutigen Sonnabend Vormittag, noch bevor die Tauffeierlichkeit im Stadtschloß zu Potsdam stattfindet, auf dem Vornehmer Friede das Garde-Jäger-Regiment, die Unteroffizierskinder und das Lehr-Infanterie-Regiment besichtigen. Nach der Besichtigung des Lehr-Regiments dürfen die die besten abkommandirten Mannschaften die Schirme über die Angehörigen anlegen, welche sie während ihrer ganzen militärischen Dienstzeit, als Zeichen dafür, daß sie beim Lehr-Infanterie-Regiment geblieben, behalten.

Zur Wahlbewegung.

Schmerz? War es nicht vielmehr Hohn, furchtbarer Hohn?

Pfingstfest.

Novelle von Heinrich Vossart Schumacher. (Schluß.)

Redaction der jüdischen Presse.

Gewiß, es war Hohn!

Sie endete mit einem leise verhallenden, seltsamen Tone. Dann war ein langes Schweigen ringsum, bis das Jüngste wiederum fragte:

Nach Nachrichten mit wachsenden Verlässlichkeit nehme ich mir die Freiheit, nachstehende Briefe über Erwägung zu übersenden. Die Nachbarn wünschen Ihnen bevor. Wir als Juden haben, abgesehen von aller Partheilichkeit, wie wir schon seit, alle Bemühungen zu machen und zu verhindern, daß solche Männer erwidert werden, welche unsere staatsbürgerlichen Rechte unbedingt, unter allen Umständen erhalten wollen und es gleichzeitig vermeiden, daß ein gefährlicher Militärkonflikt ausbricht.

Sie hielt seinen Blick ruhig aus. Nur daß ihr eine leichte Rötze im's Antlitz stieg. Nun daß sie plötzlich seltsam verändert aus, fast jung, und hartig war's, als habe er dieses Gesicht mit den feinen Jügen und den großen, klaren Augen schon einmal gesehen vor langer, langer Zeit.

„Und, Mutter, kommt das Pfingstfest auch heute noch zu den Menschen?“

„Sie hatten das Letzte in einem dunklen, zitternden Tone gesagt...“

„Was den Einen hart macht“, sagte sie sinnend, „macht den Andern weich. Auch mich verliert der Einzige, den ich umfasse mit der ganzen Kraft meiner Seele. Ein Lieberster, einamer Mensch war, wie Sie, da ich ihn kannte. Und ich hätte, daß ich ihn um so lieber lieben, daß ich ihn Vater und Mutter und Menschheit erkenne müßte!“

„Auch heute noch, Kind! Da ist Keiner, und wäre er auch noch so arm und elend und gering, zu dem es nicht käme. Wohl ihm, wenn dann sein Herz bereit ist, es zu empfangen! — Doch nun geht Euch die Hand und geht voraus. Die Sonne verläßt uns, und es wird lichter werden.“

„Am so mehr“, entgegnete er leidenschaftlich, indem er sich erhob und an ihrer Seite blieb, „sollten sie gegen all das Herbe, das sie erwartet, bei Zeiten gehärtet werden!“

„Sie schweig ein Augenblick wie von der Erinnerung überwallt.“

„Sie richtete sich langsam auf und strich sich wie erwachend über die Stirn.“

„Nur die Ehre ohne den Kern? Des Menschen Kern aber sei weis, die Ehre bildet sich von selbst im Wetter und Sturm und Sonnenbrand.“

„Sie blickte nach unten, die Hände im Schooß, die Augen auf den Boden.“

„Auch heute noch, Kind! Da ist Keiner, und wäre er auch noch so arm und elend und gering, zu dem es nicht käme.“

„Nur die Ehre ohne den Kern? Des Menschen Kern aber sei weis, die Ehre bildet sich von selbst im Wetter und Sturm und Sonnenbrand.“

„Sie blickte nach unten, die Hände im Schooß, die Augen auf den Boden.“

„Er bekräftigte sich selbst, mit einem zornigen, troigen Lächeln. Warum hatte er dieser Frau mit so züngelnder Spannung gelauscht? Jetzt ging sie an ihm, die sie worden gar nicht beachtet hatte, vorwärts; unwillkürlich blieb sie stehen und blickte ihre Plagen forschend auf ihn. Nun glaubte er zu sehen, wie sie plötzlich blaß wurde und sich zitterte. Doch mußte er sich wohl geträumt haben.“

„Nur die Ehre ohne den Kern? Des Menschen Kern aber sei weis, die Ehre bildet sich von selbst im Wetter und Sturm und Sonnenbrand.“

„Sie blickte nach unten, die Hände im Schooß, die Augen auf den Boden.“

Vertical text on the left margin containing small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing small notices and advertisements.

Dionysienhaus: 1. Feiertag Vormittags 10 Uhr Prof. D. Betzig, Am 2. Feiertag Vorm. 10 Uhr Superintendent Förster.

Berliner Börse vom 20. Mai 1893, Anfanotriebe 12 Uhr 30 Minuten, misgeteilt von E. Schmitt, Langenbrühl Halle a/S. Table with columns for various stocks and bonds like Lombard, Deutsche Bank, etc.

Berliner Ausbeute, Schatzkiste am 20. Mai, 3 Uhr Nachm. Table listing various types of bonds and their yields, such as Reichsanleihe, Preuss. Anleihe, etc.

Getreide-Börse, Weizen loco 159-165, Mai-Juni 160, Sept.-Okt. 163, etc. Report on grain prices.

Fundobörse, Infolge der seltenen ausländischen Hüfen und der seltenen Stimmung der heimischen Wiener Vorbörse...

Vertrag der Versicherungsgesellschaft 'Deutschland' in Gumb. zu Halle. Details of an insurance contract.

Für Landwirthe, Wir übernehmen die Versicherung von Schlachtvieh nach allen Schlachtbedingungen...

Hallescher Versicherungsverein zu Halle a/S., Das Stück 35 Pf., ASTRAL 10 Lanolin 3 Stück 1 Mark, auf 100 Seife.

Seidenstoffe, Nicht aus der Fabrik, von von Ellen & Kussen, Grolsch, etc.

Familien-Handwritten, Statt jeder besonderen Nachricht, Ihre am 2. Mai zu Philadelphia...

A. Hampke & Co. Inhaber: Gustav Preuss, Leipzigerstrasse Nr. 3, Halle a. S., gegründet 1844.

Tuchhandlung mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe, Lager vorz. in- u. ausländischer Stoffe, Reismäntel, Havelocks, etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-168721678189305202-18/fragment/page=0003

Die Geburt eines fröhlichen Jungen, erlaube ich hierdurch anzukündigen, Paul Haase nebst Frau, 9725

Statt besonderer Meldung, Gestern Abend verschied in Gott unser theurer Vater und Schwiegervater, Herr Professor Dr. Hugo Eisenhart, in 83. Lebensjahre.

Den am heutigen Abend um 11 Uhr erfolgten Tod unseres lieben Vaters, des Herrn Rittergutsbesizers Heinrich Brandt, zeigen wir hierdurch theilnehmenden Freunden und Verwandten ergebent an.

Für die uns beim Hinscheiden unseres theuren Kindes, des Herrn Rentier Wilhelm Koch bewiesene herzlichste Theilnahme sprechen wir unsern warmsten Dank aus.

Dank, Wir fassen und gedanken, für die vielen uns wohlthätigen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Ableben unserer so früh von uns geliebten innigst geliebten Tochter und Schwägerin Therese Kopf durch Schenkung ihres Hauses mit so vielen Freuden, Blumen und Geschenken, in so großer Begleitung zu ihrer Beerdigung, innigst dankend hiermit anzusprechen.

Edmund Kopf, als Vater, Hinrich Kopf, als Bruder, 9717

Blousen, empfiehlt in allen modernen Stoffen und grossartiger Auswahl, H. C. Weddy-Pänicke, 9761

Crème-Battist-Kleider, ff. Qualität, 10 Meter für 4 M., empfohlen, A. Huth & Co., 9824

Schnabel & Grünberg, Leipzig-Strasse 31, ihr grosses Lager Gardinen von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern.

Gardinenreste, 1-2 Fenster passend, zu ganz billigen Preisen, Tischdecken, Gartendecken, Steppdecken, 9866

Die Verzeihen nicht Seltenes sind, Bisher denen also die ersten Bekehrten, diese Willkürlichkeit unter der neuen Ordnung der Dinge weit zurückzuführen werden.

Theater und Musik, Die Aufführungen Richard Wagner'scher Werke im Hof- und Nationaltheater finden beinahe täglich im Hof- und Nationaltheater statt.

Tagd und Sport, Freuden, 19. Mai, Der Allgemeine Deutsche Jagdclub vereint hält am 24. und 25. Mai d. J. auf dem königl. Wildpark zu Dresden seine 16. Generalversammlung.

Nach Schluss der Redaktion eugenaisene Drahtberichte, Wien, 20. Mai, (Eigener Drahtbericht) Die Meldung wechsellager Morgenblätter von einer beabsichtigten Demission des Statthalters von Böhmen, Graf Tuma, wird hier als tendenziöse Erfindung bezeichnet.

London, 20. Mai, Gegen den Eisenbahngang, mit welchem Gladstone von London nach Chester fuhr, wurde ein schwerer Stein geschleudert.

London, 20. Mai, (Eigener Drahtbericht) Dem 'Standard' zufolge wird ein Theil der englischen Versuchstruppen in Egypten abberufen.

London, 20. Mai, Die 'Times' meldet aus Hongkong: Nach einem hier aus Bangkok eingegangenen Telegramm herrscht unter den daselbst anwesigen Europäern große Beunruhigung.

Airische Anzeigen, Am 2. Feiertag Vormittags 8 Uhr Herrs West-Abode, Gedenkstein: Am 1. Feiertag Vorm. 8 Uhr Dionysus Wehler, Vorm. 10 Uhr Superintendent. Welche. Nach dem Beerdigungsdienst, Vater, Mutter, etc.

Am 2. Feiertag Vorm. 8 Uhr Superintendent, Welche. Vorm. 10 Uhr Pastor Kunze, (Wittenspredigt.) Amtswache: Superintendent und Vater Kunze.

Logo of the Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, featuring a circular emblem with text.

Logo of A. Huth & Co., featuring a circular emblem with a figure and text.



Eduard Graf aus Prag, **Galle a. S., Markt 11, Marienhaustr.**
Grüßtes Spezialgeschäft am Platze.
Bettfedern in nur streng reeller reiner Waare, 4 Pfd. u. 60 A an bis zu den feinsten schneeweissen Gollsdunen a Pfd. 2,50 Mt. bis 3,50 Mt.
Fertige Betten in großer Auswahl mit garantirt neuen Federn und Federbetten in allei. & Gebett. Overt. Unterbett. Kissen von 12 Mark an bis zu den feinsten.

Grüne Dauen von launbarer Fräulein, genügend 2 Pfd. in ein großes Deckbett, 4 Pfd. 2,50, 2,80, 3 Mt. mit Dauen gefüllt und prima Feinere-Zierrat von 35 Mt. bis 45 Mt.
Grosses Lager in fertigen Einleis von feinstem Federleinen, Drell, Hüper und Bett-Barchent, Bettbezügen, Bettbüchern, Strohhöcken.
Bettstellen mit Matratzen zu sehr billigen Preisen.
Bei Einkauf von 50 Mark 2 pCt. Rabatt. Versandt nach auswärts. Muster und Preisliste franco. Umtausch gestattet.

Grabdenkmäler

eigener Entwurf, sauberster Ausführung, bester Qualität der verschiedensten in- und ausländischen

Granit-, Syenit-, Serpentin-, Marmor-, Sandstein-Arten etc.

Atelier u. Werkplätze für

Bau-, Monumental- und Bildhauerarbeiten.

Gebr. Söllinger,

Mansfelderstrasse 41/43. **Halle a. S.** Leipzigerstrasse 55. Fernsprecher 694. Fernsprecher 663.

Photographie!

Hein & Roggenkamp,

Galle a. S., gr. Ulrichstr. 36.

Atelier, Empfangs- u. Ankleideräume sehr bequem im Hochparterre gelegen.

Wir haben sämtliche Platten der Herren **Ander-Paltow** und **Otto Zeth** (ca. 30 Jahrgänge) übernommen und halten diese Original-Platten zu Nachbestellung von Vergrößerungen bestens empfohlen.

Geröstete Caffee's

von

Julius Herbst,

Rannischestraße 14

täglich frisch, in anerkannt feinsten Qualitäten:

200, 180, 160, 140 A per 1/2 St.,
 2-18 300, 180 A per 1/2 St.

Hohe Caffee's in allen Preislagen.

Nachtrag
 1899.
Möbelstoffe.

Neuheiten

Möbel u. Decorationen.

Abgepasste Portieren und Gardinen von prächtiger Wirkung in reichster Auswahl.

Gobelins, Seiden- und Fantasie-Stoffe

Tisch- und Divandecken

Schlaf- und Reisedecken.

Wilhelm Röper,

Goethestrasse 1. Leipzig. Telefon 750.

„Restbestände unter Preis“.

Bekanntmachung.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Musik-Directors findet das Concert am 1. Pfingstfesttage nicht statt, sondern den Sonntag nach Pfingsten. Ergebenst

Wilhelm Weber,
 Coblenzturn.

Parkbad-Halle.

Die Badenzeit ist Montag, 2. Feiertag geschlossen.

Seifen-Blätter

Reise-Seifen.

Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 52.

Indianer-Capelle

„Painting-Leone“ sucht Engagement, 3 Mann stark. Paul Lasky, Berlin N. Sonnen-Strasse 55, 11.



19 Schmeerstrasse 19



Reisekoffer, Reisetaschen, Handkoffer, Handtaschen, Touristentasch.

H. Krasemann, 19. Schmeerstrasse 19, Fabrik von Reisekoffern und Lederwaren.

Speckfuchen von Brodteln an den Belegtagen v. fr. 1/8 Mt. an. A. Winter, Gr. Ulrichstr. 18.

Sämmtliche medicin. Gummi-Waaren J. Kanterowicz, Berlin N. 89, Arkonaplatz, Preislisten gratis.

Anatomisch-physiologische Heil- u. Kunst-Anstalt f. Fussleiden. Unter Anwendung neuer, wissenschaftlicher, approbirter Verfahren, Genesung des Fußes in seiner Funktion. Verschiede Zustände, welche zugehört werden, tritt ich von der forensischen, früheren Behandlung bei ersten Entstehen des pes planus infamatorius sich guttlich überzeugen zu wollen. Für Lebende Spezialstunden täglich von 12-1 Uhr. Andere Besetzungen in jeder Zeit. Aufführung und Musik mit herbeizuliefernde Schuhmachermeister, stud. Zahnärztliche u. Zahnärztliche. Joh. Jajzycek, Halle, Fricenstraße 12, 11.



Eisschränke,

neuer Construction, in praktischer, solider Ausführung und mit größter Stabilität, seit 1868. Ausstattungen, Holzschichten, Klebmassen, etc. liefert billigst.

Hall. Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaas & Lüttmann, Halle a. Saale.



H. Köttgen & Co

Schubkarren-Fabrik Berg-Gladbach.

Transporterkerthe für Fabrik, Bauwesen, Eisenbahnen, Pöbel- und Mühlen-Freilistea post- und Kostenfrei

Alleinverkauf für Halle a. S. und Umgegend bei Gebr. Grunberg, Gestelstrasse 41.

Wilh. Kramer, Aufzähnenfabrik,

Halle a. S., Krausenstr. 1. Fernsprecher 76, empfiehlt als langjährige Specialität: **Garten- u. Rasen-Sprengturbinen** als zweckmäßigste und zweckmäßigste Gartenbewässerung, feiner: **Gartenschläuche, Schlauchschrauben, Strahlrohre** mit und ohne **Gartenhydranten u. Gartenschläuche, Aufsatzrohre mit Schlauchventilen, und Strahlen** sowie alle zur Gartenbewässerung erforderlichen Gegenstände. Preislisten port- und kostenfrei.

Königlich Preussische Lotterie.

Zur 1. Klasse 189. Lotterie haben wir eine Anzahl von Loose disponibel auf welche Bestellungen schon jetzt eingehen genommen werden. Die Ausgabe der Loose beginnt mit dem 29. Mai ds. Jrs. Die Königlichen Lotterie-Gewinnnehmer. Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Ausziehung.

Die Ausziehung von Erb- und Pfandurtheilen soll im Wege der Versteigerung vorgenommen werden. Angebote sind bis Montag, den 29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke einzuweisen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle a. S., den 17. Mai 1899. Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Josef Khern,

Civilingenieur, Halle a. S., Marienstrasse 1.

Elektrische Anlagen

für Beleuchtung und Kraftübertragung. In Vertretung von

Schuckert & Co., Nürnberg.

Erwerbung von Patent- und Muster-Schutz in allen Staaten. 9405

Grosse Auswahl von reinwoll. Resten für Damen- u. Kinder-Kleider zu sehr billigen Preisen! 9297

Alter Markt 2, II. Frau Marie Köbel.

F. May's Blitzableiter.

Halle a. S. Prämiirt mit der silbernen Staatsmedaille.

Ehrenwerthe Anerkennung mit hoher Geldprämie von der General-Direction der Königl. Land-Jäger-Compagnie des Herzogs von Sachsen, der General-Direction der Königl. Land-Jäger-Compagnie, sowie von der Direction der Königl. Land-Jäger-Compagnie der Stadt Gera.

Absolut sicher und preiswürdig.

Hunderte von Blitzableitungs-Anlagen darunter in letzter Zeit

Stadt-Zeiler, König. Straßenbahn, Postamt, Anhalt, Anhalt, Braunschweig, Kaiserhof-Strassen, Was-Anhalt, Schloß und Reichhof in Halle a. S. etc. etc.

Bei Ausführung blitzficher Anlagen auf Wohnhäusern, Fabrik-gebäuden, Niederlagerräumen sowie Kirchen, Schulen usw. empfiehlt sich

F. May,

Blitzableiter-Bauanstalt, Königstrasse 13.

Reparaturen sowie galvan. Prüfungen auch von mir nicht geforderter Anlagen werden bereitwillig nach Vorbericht der Königl. und Stadt-Jäger-Compagnie ausgeführt. 9749

Gesamter-Vertriebliche Buchdruckerei in Halle (Saale).

"Vergamannstrost", das Kranken- und Verwundetenhaus der Knappschafts-Versicherungsgesellschaft Section IV. in Halle a. S. ...

Werte sowie einen Veranlassungsgrund auf an genehmigten ...

Verein für Nibensunder-Industrie des Deutschen Reiches.

Jahresversammlung in Frankfurt am Main am 18. und 19. Mai. (Originalbericht III.)

Manchmal die Feindschaft des Saamens verbreitet wird, wie die ...

1. Welches ist das Ergebnis der Verhandlungen ... 2. Wie bewährt sich das Verfahren der Erzeugung von ...

"Ich weiß nicht, was Du willst, Papa," sagte sie, unerschrocken dem eigenen Kampflust ...

Der Untergang der Liberna. Roman von A. S. Wodanmann. "Eine letzte Bitte hätte ich noch," sagte Döring, indem er beide Gläser wieder vollschöpfte ...

19) Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 73

Ende Versuch des Schicksals Verstoßen, konnte aber...
9. Herrchen vor erhebliche Hindernisse...
10. Warum zeigten viele Kinder der letzten...
11. Gezielte man bessere Ausbeuten an...
12. Göttingen, der Professor der Geschichte Dr. P. Lud...

Sachrichten, Anzeigen, gelebte Gesellschaften.
- Göttingen, der Professor der Geschichte Dr. P. Lud...
- Göttingen, der Professor der Geschichte Dr. P. Lud...
- Göttingen, der Professor der Geschichte Dr. P. Lud...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.
- Magdeburg, 19. Mai. (Herrschastswahl.) Die Wahl...
- Magdeburg, 19. Mai. (Selbstmord.) Vorgehen sehr...

Concursachen, Zahlungsstörungen z.
- Magdeburg, 19. Mai. (Angebotene Ueber...
- Magdeburg, 19. Mai. (Ueber den Stand...
- Magdeburg, 19. Mai. (Ueber den Stand...)

Industrie, Handel, Finanzen.
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

1867. Es wird sich in allerhöchster Zeit eine...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

Stadesanzeigen.
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

Stadesanzeigen.
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

Stadesanzeigen.
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

1867. Es wird sich in allerhöchster Zeit eine...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

Stadesanzeigen.
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

Stadesanzeigen.
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

Stadesanzeigen.
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...
- Magdeburg, 19. Mai. (Generalversammlung...)

14
Sein Düring, die da so eifrig sästete, und ein zärtliches...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

15
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

16
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

17
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

18
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

19
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

20
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

21
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

22
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

23
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

24
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...

25
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...
- Düring geht, wie er gewohnt war, mit dem...